

N i e d e r s c h r i f t

SA/016/2017

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Schulausschusses der Stadt Rheine
am 28.06.2017**

Die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Barbara Telker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Sachkundige Bürgerin

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Heike Barnes	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Frau Doris Hasenkamp-Jakob		Ausschussmitglied Vertreter der kath. Kirche
Frau Lydia Maul		Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat
Frau Dorit Tönjes		Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

Vertreter:

Herr Dominik Bems	SPD	Vertretung für Frau Eva-Maria Brauer
Herr Detlef Brunsch	FDP	Vertretung für Herrn Alexander Brockmeier
Frau Nina Eckhardt	CDU	Vertretung für Herrn Fabian Lenz
Frau Melanie Ehrhardt	CDU	Vertretung für Frau Verena Kaisal
Herr Dennis Kahle	CDU	Vertretung für Frau Claudia Reinke
Herr André Schaper	SPD	Vertretung für Herrn Udo Mollen
Frau Bettina Völkening	SPD	zur Vereidigung erschienen

Gäste:

Herr Oliver Meer	Sprecher Stadtschulleiterkonferenz
------------------	------------------------------------

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Herr Guido Brüggemeier	Produktverantwortlicher Schulen
Frau Sandra Jürriens	Schriftführerin
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen	

Herr Gude eröffnet die heutige Sitzung des der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird die stellvertretende sachkundige Bürgerin Bettina Völkening vereidigt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 015/2017 über die öffentliche Sitzung am 26.04.2017

04:30

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden von Frau Stockel folgende Änderungs- und Ergänzungswünsche vorgetragen. Herr Mollen habe in der letzten Sitzung zum Tagesordnungspunkt „Schulentwicklungsplanung“ eine Bereisung der auswärtigen Modellschulen in Greven und Gronau vorgeschlagen. Dies sei dem Protokoll zu ergänzen. Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden nicht gestellt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 26.04.2017 gefassten Beschlüsse

05:53

Die Beschlüsse wurden ausgeführt. In Folge der Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung wurde zu einem Arbeitskreis Schulstruktur am 04.07.2017 eingeladen. Dort soll die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Schulentwicklungsplanung im Sek. I- Bereich besprochen werden. Desweiteren werden verschiedene Workshops unter Begleitung der GEBIT durchgeführt. Die Termine hierfür wurden bereits für den 27.09.2017, 08.11.2017 und 13.12.2017 avisiert. Die Einladung erfolgte zeitnah. Der Teilnehmerkreis für diesen Workshop setze sich aus den Mitgliedern des Arbeitskreis Schulstruktur, den Schulleitungen der weiterführenden Schulen, den Sprechern/innen der Grundschulleitungen, den Vorsitzenden der Schulpflegschaften der weiterführenden Schulen, dem Stadtschülersprecher/in und dessen Vertreter und der Verwaltung zusammen.

3. Informationen der Verwaltung

07:50

3.1. schnelles Internet an Rheiner Schulen

Herr Gausmann berichtet, dass an allen Standorten für den schnellen Internetzugang notwendige Hard- und Software sowie die Telekommunikationsanschlüsse angeschafft und an die in den Schulen vorhandenen Netzwerke angebunden wurden. Noch notwendige Einrichtungsarbeiten sind anhängig und werden bis November 2017 abgeschlossen. Alle Grundschul-Standorte verfügen über VDSL50-Anschlüsse. Ebenfalls verfügen die Abendrealschule und Overbergschule/Don-Bosco-Hauptschule über VDSL50-Anschlüssen. Dieses habe geographische Gründe. Alle anderen weiterführenden Schulen verfügen über Glasfaser-Anschlüsse (50Mbit/s symmetrisch).

3.2. Betreuungsangebote an Rheiner Grundschulen

Die Betreuungsangebote ab dem Schuljahr 2017/18 seien aufgrund der großen Nachfrage erneut ausgeweitet worden. An der Paul-Gerhardt-Schule werde eine weitere Gruppe der zusätzlichen Betreuung eingerichtet. Dieses sei durch die multifunktionale Nutzung des Differenzierungsraumes ermöglicht worden. Ebenso werde eine weitere Gruppe der erweiterten Betreuung an der Kardinal-von-Galen-Schule eingerichtet worden. Dort werde ebenfalls ein neu geschaffener Differenzierungsraum multifunktional genutzt. Die Johannesschule Eschendorf stocke die OGS-Platze um 20 auf, so dass im neuen Schuljahr 100 OGS Plätze angeboten werden. Wie bereits im letzten Schulausschuss berichtet, werde an der Franziskusschule Mesum ebenfalls eine Gruppe der zusätzlichen Betreuung eingerichtet.

3.3. Informationsveranstaltung 2 Jahre vor Einschulung

Im Mai/Juni diesen Jahres wurden turnusgemäß drei Informationsveranstaltungen der 4 Jährigen bzw. 2 Jahre vor Einschulung durchgeführt. Alle Veranstaltungen seien im Workshop-Prinzip durchgeführt worden, welches von den Eltern mit einer hohen Beteiligung sehr gut angenommen wurde.

3.4. Multiprofessionelle Teams an Rheiner Schulen

Der bisher auf 2 Jahre befristete Erlass zur Bildung von multiprofessionellen Teams an Schulen wurde entfristet. Ein entsprechender Einsatz erfolgte im Zuge der Schulsozialarbeit an der Ludgerusschule Schotthock, der Bodelschwingschule und der Nelson Mandela Schule. Die multiprofessionellen Teams werden mit einem Stellenumfang von einer Stelle durch die Bezirksregierung und mit einer halben Stelle durch die Stadt Rheine gefördert.

3.5. Kooperation der Gymnasien im Sek. II-Bereich

Derzeit gebe es einen vom Schulträger angestoßenen Ideenaustausch zur schulübergreifenden Kooperation zwischen allen Gymnasien und der Gesamtschule im Bereich der gymnasialen Oberstufe, um allen Schülern/innen dauerhaft und nachhaltig ein breites Angebot an Leistungskursen bieten zu können. Im November diesen Jahres werde dem Schulausschuss eine entsprechende Beschlussfassung vorgelegt.

3.6. Statusfeststellungsverfahren des Rententrägers für Honorarkräfte der Musikschule Rheine

Das Statusfeststellungsverfahren für die Honorarkräfte an der Musikschule sei durch den Rententräger abgeschlossen. Es habe ergeben, dass es sich bei allen Honorarkräfte dem Grunde nach um hauptamtlich zu beschäftigende Mitarbeiter handle. Die Stadt Ahaus sei in der gleichen Angelegenheit erfolgreich gegen die Nichtzulassung der Beschwerde beim Bundessozialgericht vorgegangen, so dass nun die Beschwerde beim Bundessozialgericht verhandelt werde. Es werde versucht mit der Rentenversicherung zu vereinbaren, dass Verfahren bis zur endgültigen Entscheidung über die Beschwerde, ruhend zu stellen.

4. Berichtswesen 2017, Stichtag 31.05.2017, Produktbereich Bildung, Produktgruppen 230 (Bereitstellung schulischer Einrichtungen) und 231 (Zentrale Leistungen für Schüler/innen) sowie Produkte 2321 (VHS), 2322 (Musikschule) und 2323 (Stadtbibliothek) Vorlage: 192/17

14:00

Herr Gausmann erläutert kurz die Vorlage, insbesondere weist er auf die Mehrerträge im Bereich der Volkshochschule und die Minderaufwendungen im Schülerfahrtkostenbereich hin.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Produktbereich Bildung – Produktgruppen 230 (Bereitstellung schulischer Einrichtungen) und 231 (Zentrale Leistungen für Schüler/innen) sowie Produkte 2321 (VHS), 2322 (Musikschule) und 2323 (Stadtbibliothek)– mit dem Stand der Daten zum 31.05.2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für Rheiner Schulen Vorlage: 176/17

15:33

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein und macht deutlich, dass die moderne, digitale Ausstattung der Schulen notwendig sei. Dieses solle standardisiert werden, verursache jedoch auch erhebliche Kosten. Es sei zu prüfen ob hierzu ggf. Förderprogramme genutzt werden können. Zum zeitlichen Ablauf solle im September diesen Jahres dem Schulausschuss ein Konzept zur Fortschreibung des Medienentwicklungsplans vorgelegt werden, so dass die zu erwartenden Kosten bei den Haushaltsgesprächen im November bereits bekannt seien.

Es besteht Einigkeit, dass die Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes notwendig sei um die Schulen strategisch und sachlich gut aufzustellen. Für die weitere Planung wünsche man sich eine Darstellung der Anschaffungs- und Folgekosten.

Beschluss:

Der Schulausschuss beauftragt die Schulverwaltung bis zur nächsten Sitzung mit der Erstellung eines Konzeptes zur Fortführung des Medienentwicklungsplans für die Schulen der Stadt Rheine.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Raumbedarf an der Sekundarschule am Hassenbrock
Vorlage: 225/17**

23:08

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und macht deutlich, dass begründet in der Binnen- und Inklusionsdifferenzierung ein Raumbedarf an der Sekundarschule am Hassenbrock bestehe. Ein Beschluss einer Erweiterungsmaßnahme zum jetzigen Zeitpunkt sei nicht angemessen. Er macht deutlich, dass nach Abschluss der anhängigen Schulentwicklungsplanung das Thema erneut behandelt werden müsse.

Es wird kritisiert, dass das Thema in der Vergangenheit nicht angesprochen wurde und die Verwaltung nicht auf den Raumbedarf aufmerksam gemacht habe. Es wird darauf hingewiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt, der Unterricht nur zu Lasten der Schüler/innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf räumlich dargestellt werden könne. Es wird hinterfragt, ob der Sachverhalt bereits bei der seinerzeitigen Diskussion um die Standortfrage bereits bekannt gewesen sei. Es sei ärgerlich, dass mobile Raumsysteme für eine andere Schule lediglich angemietet wurden. Im Falle eines Kaufes hätten diese nun für die Sekundarschule am Hassenbrock genutzt werden können.

Herr Gausmann erläutert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung auf die Fragestellung nochmals eingegangen werde. Es haben bereits Gespräche mit der Schulleitung stattgefunden. Sofern die Schulentwicklungsplanung im Dezember abgeschlossen werde, könne im ersten Quartal 2018 weitere Maßnahmen erfolgen, so dass zum Schuljahr 2018/19 ausreichend Räume vorhanden seien.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt dem Vorgehen der Verwaltung zu, zunächst auf eine bauliche Erweiterung der Sekundarschule am Hassenbrock zu verzichten. Die Entscheidung über eine bauliche Erweiterung wird bis zur kommunalpolitischen Klärung der zukünftigen Struktur im Sek.-I-Bereich der Rheiner Schulen und bis zur landespolitischen Klärung der Fragestellungen zu G8/G9 und der Zweizügigkeit von Sekundarschulen zurück gestellt.

7. Einwohnerfragestunde (spätestens 19:00 Uhr)

38:45

Es werden keine Fragen der Einwohner an den Schulausschuss gerichtet.

8. Anfragen und Anregungen

38:56

Herr Wilp bemängelt, dass die Umgestaltungsmaßnahmen im Gymnasium Dionysianum nur im Bauausschuss beraten werden. Da es sich um eine Maßnahme in der Schule handele, sei der Sachverhalt zunächst im Schulausschuss zu beraten.

Herr Gausmann verweist auf die Zuständigkeitsordnung. Baumaßnahmen unterliegen der Zuständigkeit des Bauausschusses, sofern ein Raumprogramm entwickelt werden solle, sei dies durch den Schulausschuss zu beraten und beschließen.

Ende der Sitzung:

18:15 Uhr

Herr Gude
Ausschussvorsitzende(r)

Frau Jürriens
Schriftführer(in)